

Info-Brief Nr. 1/2023 vom 26. Januar 2023

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,

wir laden euch ein zur Teilnahme am Schotter-Cup 2023, den wir in diesem Jahr zum 20. Mal veranstalten. Anfangs hat man uns als Exotenbelächelt, aber nach 19 Jahren und sind wir eine feste Größe im deutschen Ralliesport: 81 Einschreibungen und durchschnittlich 43 Schotter-Cup-Teams bei den sieben Veranstaltungen 2022 – das ist ein schöner Erfolg.

Am 15. Januar haben wir die Schotter-Cup-Sieger 2022 geehrt bei einer Matinee in der Nähe des Sachsenrings. Auch die Pokale für die drei Besten und die besten drei Junioren im DMSB-Schotter-Rallye-Cup wurden übergeben.

An die Erfolge von 2022 wollen wir 2023 anknüpfen, auch wenn die Rahmenbedingungen für jeglichen Ralliesport immer schwieriger – und leider teurer – werden. Die Corona-Einschränkungen sind offensichtlich vorbei, aber der Krieg in der Ukraine sorgt für Ungewissheit und treibt die Preise hoch. Das trifft auch unsere kleine Organisation hart, dennoch behalten wir die Preise bei: Die Einschreibung kostet weiterhin 40 Euro, für Junioren nur 20 Euro. Und wir versprechen euch, bei der Siegerehrung wiederum 5000 Euro an die Erfolgreichsten zu verteilen.

Dieser Infobrief 1 stellt den Schotter-Cup 2023 vor und erläutert einige Punkte der Ausschreibung. Das soll vor allem den Schotter-Cup-Neulingen eine kleine Hilfe sein, denn inhaltlich bleibt die Ausschreibung unverändert.

Wenige Tage vor Weihnachten wurde bekannt, dass die Vereinbarung zwischen DMSB und TW-Sportsoft für Online-Nennportal und Auswertung am 31.12.22 beendet wird. In enger Zusammenarbeit mit dem ADMV ist es gelungen, eine Vereinbarung mit TW-Sportsoft abzuschließen. Allerdings hat es sowohl bei uns als auch bei den beiden ersten Veranstaltern zu Verzögerungen geführt. Aber zu Beginn der kommenden Woche erwarten wir für die Rallye Wittenberg und für die Hochtaunus-Rallye die Ausschreibungen und die Öffnung des Nennportals.

Dann senden wir euch auch den Infobrief 2 mit Einzelheiten zu beiden Rallyes zu. Im Infobrief 2 gibt es auch weitere Einzelheiten zur Rallyefahrer-Schulung, die wir am 18. Februar durchführen wollen (siehe Punkt 3).

Wir wünschen euch Spaß und Erfolg bei unseren acht Veranstaltungen!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz



Foto Sascha Graf

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, rsid.gorny@t-online.de**

Info-Brief Nr. 1/2023 vom 26. Januar 2022 (Seite 2)

1. Ausschreibung 2022

Die Ausschreibung und das Nennformular stehen schon seit Ende Dezember auf der Internetseite www.schotter-cup.de. Gegenüber 2022 hat sich die Ausschreibung inhaltlich nicht verändert. Die Ausschreibung 2023 (samt Terminen, Veranstalter-Kontakten und Punktetabelle) sowie das Nennformular sind als Anhänge beigefügt. Nachfolgend einige Hinweise:

zu 2. Veranstalter

Sprecht uns ohne Scheu an, wenn ihr Fragen habt. Kerstin ist täglich ab 16 Uhr über die Festnetznummer (siehe Fußzeile) erreichbar. Alfred ist meistens zwischen 8.30 Uhr und 21 Uhr über Festnetz zu erreichen, am Wochenende besser über Mobil-Telefon 0178-4308910. Natürlich könnt ihr auch eine Nachricht per E-Mail senden, ggf. mit der Bitte um Rückruf.

zu 3. Ausschreibung und Ergänzungen - Informationen

Die eingeschriebenen Teilnehmer – und zu Saisonbeginn auch Interessierte – erhalten im Laufe des Jahres rund 10 Infobriefe mit Vorschauen auf die Cup-Läufe und anderen Hinweisen. Auch eventuelle Bulletins zur Ausschreibung werden per Infobrief verschickt. Außerdem werden alle Infobriefe, alle Bulletins, alle Ergebnisse und Zwischenstände sowie der Endstand im Internet veröffentlicht unter

www.schotter-cup.de

zu 5. Teilnehmer

Für die Wertung zum Schotter-Cup reicht die Nationale C-Lizenz aus, für die Wertung zum DMSB-Schotter-Rallye-Cup ist mindestens die Nationale B-Lizenz erforderlich. Für den Start bei der Lausitz benötigt der Fahrer (nach jetzigem Stand) mindestens die Nationale A-Lizenz. Eine Hochstufung innerhalb des Jahres ist beim DMSB relativ einfach möglich gegen Abgabe der erforderlichen Ergebnisse und des ärztlichen Attests sowie Zahlung des Differenzbetrages.

Hinweis: Wer einmal eine A-Lizenz hatte, bekommt sie wieder, auch wenn er zwischendurch nur eine C- oder B-Lizenz hatte. Fahrern, die noch nie eine A-Lizenz hatten, empfehlen wir deshalb dringend, die A-Lizenz zu beantragen, wenn die Bedingungen erfüllt sind, also drei Ergebnisse in den ersten 75% der Klasse erreicht worden sind.

zu 6. Nennung

Nennungen sind gültig, wenn Kerstin oder Alfred sie in der Hand halten. Um Punkte für einen Cup-Lauf zu erhalten, muss die Nennung spätestens bis zum Ende der Doku-Abnahme bei uns abgegeben werden. Wer allerdings die Nenngeldvergünstigungen – das sind rund 10% des Nenngeldes für eingeschriebene Teilnehmer des Schotter-Cups - in Anspruch nimmt, muss die Nennung für den Schotter-Cup bis zum **1. Nennschluss** der jeweiligen Veranstaltung abgeben.

Die Aufkleber von 2022 werden vorerst weiter benutzt. Neue Teilnehmer erhalten die Aufkleber beim ersten Start von Alfred.

Die aktuelle Teilnehmerliste findet ihr auf unserer Internetseite www.schotter-cup.de.

zu 9. Wertung

Unsere Wertung ist – das geben wir zu – etwas kompliziert; aber sie sorgt für ein hohes Maß an Chancengleichheit. Damit ihr die Punkteberechnung nachvollziehen könnt, werden die Punkte für die Klassenwertung und für die Kategorie-Wertung samt Bonuspunkten für jeden Lauf gesondert ausgewiesen. Meistens schaffen wir die Auswertung bis zum Sonntagabend mit Mail-Versand und Einstellen ins Internet.

Bitte beachtet zwei Regeln:

a) Für die DMSB-Klassen NC1 und NC2 erstellen wir eine eigene Wertung (siehe Artikel 9.1)

b) Für eine Reihe von Fahrzeugen verteilen wir Bonuspunkte (siehe Artikel 9.2)

Für **Junioren**, die nach dem 1.1.1998 geboren sind, gibt es eine zusätzliche (mit Geldprämien dotierte) Junior-Wertung. Hier gibt es einen Bonus für „neue“ Junioren in der ersten und zweiten Saison.

Mit der **Einsteiger-Wertung** wollen wir Neu- und Quereinsteigern motivieren; auch hier werden (kleine) Geldprämien an die Besten vergeben.

Info-Brief Nr. 1/2023 vom 26. Januar 2022 (Seite 3)

zu 10. Ehrenpreise und Sportzuwendungen

Unsere Philosophie lautet: Pokale gewinnt man bei den 8 Cup-Läufen, für die Jahreswertung gibt es beim Schotter-Cup Urkunden für alle und Bargeld für die Erfolgreichsten.

Deshalb gibt es bei der Siegerehrung nur wenige Pokale. Dafür geben wir uns große Mühe, einen vollen Preisgeldtopf für euch bereitzustellen. Prämien von **5000 Euro** werden wir 2023 ausschütten, davon **1000 Euro für Junioren und Einsteiger**. Wenn Sponsoren hinzukommen, wollen wir auch gern mehr ausschütten. Näheres folgt in einem Infobrief.

2. Vorschau auf die Cup-Läufe 2023

Diese Vorschau soll euch einen ersten Überblick über die Schotter-Cup-Läufe der Saison 2023 verschaffen. In den folgenden Infobriefen werden wir wie immer viele Einzelheiten und Tipps an euch weitergeben.

a) Rallye Lutherstadt Wittenberg am 4. März

Rallye 70 (das ist neu gegenüber den letzten Jahren!), Start und Ziel in Wittenberg (Exerzierhalle mitten in der Stadt), 2 Durchgänge mit je 2 Start-Ziel-Prüfungen (ca. 10 km und 15 km) und einem Rundkurs (ca. 6 km, überwiegend Asphalt), rund 18% Festbelag und 82% Schotter.

b) Hochtaunus-Rallye am 18. März

Neue Rallye 70 im Schotter-Cup, wurde bis 2019 als NAVC-Rallye durchgeführt. Start und Ziel in Riedelbach (Gemeinde Weilrod) im Taunus, an der B 256 zwischen Usingen und Idstein. Rallyezentrum in der Schule (samt Mensa). 2 Durchgänge mit je 2 kurzen Rundkursen und einer langen Start-Ziel-Prüfung (ca. 13 km), insgesamt rund 55% Schotter und 45% Asphalt. Besichtigung auch schon am Freitag möglich.

c) Roland-Rallye am 15. April

Rallye 70, Start und Ziel in Nordhausen, „Scheunenhof“ im Stadtteil Sundhausen (wie 2022), Zwei Durchgänge mit 3 Start-Ziel-Prüfungen, 50-55 WP-Kilometer, rund 30% Festbelag und 70% Schotter.

d) Rallye Bergring Teterow am 12. August

Neuer Termin nach den Sommerferien, Rallye 35 in Teterow (Mecklenburg), 3 verschiedene Rundkurse auf dem Gelände der berühmten Grasbahnrennstrecke mit je 2 Durchgängen, kompakter Sommerspaß, 98% Gras+Schotter.

e) Rallye Bad Schmiedeberg am 2. September

Rallye 70, Rallyezentrum in Meuro bei Bad Schmiedeberg, Start und Ziel am Schmiedeberger Kurhaus, 2 Durchgänge mit voraussichtlich 3 Start-Ziel-Prüfungen durch Wald und Flur, knapp 70 WP-Kilometer mit rund 25% Festbelag und 75% Schotter, kein Rundkurs auf Schotter.

f) Ostsee-Rallye am 23. September

Rallye 70, Rallyezentrum wahrscheinlich wieder in Süssau (wie 2022), voraussichtlich 5 Wertungsprüfungen auf den Truppenübungsplatz Putlos direkt an der Ostsee, ca. 60 WP-Kilometer mit rund 50% Festbelag und 50% Schotter. Besichtigung auch schon am Freitag möglich.

g) Havellandrallye am 14. Oktober

Rallye 70 mit Rallyezentrum in Beelitz (Jakobs Hof), rund 30 km südwestlich von Berlin an der B2. Jubiläum, zum 50. Mal Havellandrallye., voraussichtlich 7 Wertungsprüfungen über rund 65 WP-Kilometer mit rund 35% Festbelag und 65% Schotter, darunter eine komplett neue Prüfung.

h) Lausitz-Rallye am 10./11. November

National-A-Rallye, Start und Ziel in Boxberg bei Weißwasser, Rallyezentrum am Bärwalder See. Voraussichtlich **kein** Lauf zur FIA European Rally Trophy. Kürzere Strecke mit 80 bis 100 WP-km. Abnahme, Besichtigung und 1 WP am Freitag, die anderen Prüfung am Samstag.

Info-Brief Nr. 1/2023 vom 26. Januar 2022 (Seite 4)

3. Schulung und Test

Am Samstag, den **18. Februar**, planen wir eine **Rallye-Schulung** im Clubhaus des MSC Bad **Schmiedeberg**. Zielgruppe sind Fahrer/innen und Beifahrer/innen, die über wenig Erfahrung oder noch gar keine Erfahrung im Rallyesport verfügen. Privat-PKW reicht aus.

Geplanter Ablauf:	10.00 Uhr	Organisation, Begrüßung, Übersicht
	10.30 Uhr	Bordbuch mit praktischer Ausfahrt Gebetbuch in Theorie und Praxis
	12.30 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
	13.30 Uhr	Rallye-Regeln wie Lesen der Ausschreibung, Nennungsabgabe, Ablauf an Zeitkontrollen und auf Wertungsprüfungen, Sicherheitsbestimmungen, Flaggenzeichen und mehr mit Kaffeepause
	16.00 Uhr	Abschluss

Mitwirkende u.a. Alfred Gorny

Einzelheiten ab 31. Januar auf unserer Internetseite www.schotter-cup.de

Wer noch einen Fahrzeugtest vor dem Schotter-Cup-Auftakt in Wittenberg machen möchte, kann am 18. Februar am Rallyesprint des RTHB teilnehmen, der auf der Rallyecross-Piste in Schlüchtern (zwischen Fulda und Frankfurt) stattfindet. Mehr unter www.rthb.de.

Anlagen: Ausschreibung Schotter-Cup 2023
Nennformular Schotter-Cup 2023